

## Kino aus Bollywood

**Die indische Filmindustrie ist die größte der Welt. Bollywood-Filme bringen große Emotionen und Träume ins Kino. Oft handeln die Produktionen von Familiendramen oder Liebesgeschichten.**

„In guten wie in schweren Tagen“ ist einer der bekanntesten Bollywood-Filme der letzten Jahre. Er handelt von dem jungen Liebespaar Anjali und Rahul, das heiraten möchte. Rahuls Vater ist gegen eine Hochzeit, denn Anjali gehört einem **niederen Stand** an. Nach drei Filmstunden voller Tränen können Anjali und Rahul **sich gegen** den Vater **durchsetzen**. Diese Art **Generationenkonflikt** ist typisch für Bollywood-Filme. Auch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne sind immer wieder ein beliebtes Thema.

Das indische Kino gibt es seit über 100 Jahren: Der erste indische Film „König Harishchandra“ wurde am 21. April 1913 gezeigt. Anfangs wurden **Frauenrollen** noch von Männern in Frauenkleidern dargestellt, denn der Beruf der Schauspielerin **galt als unanständig**. Das änderte sich schnell.

**Mittlerweile** ist die indische Filmindustrie die größte der Welt. **Allein** im Jahr 2011 wurden in Indien 1274 Filme produziert, **weit mehr** als in Hollywood. Ungefähr 14 Millionen Menschen gehen jeden Tag in Indien ins Kino. Musik und Tanz **gehören zum** Bollywood-Film **dazu**, die Ideen für die Handlung kommen oft aus traditionellen **Dichtungen** oder Theaterstücken. Die Filme werden oft als **kitschig** bezeichnet, aber haben nicht zuletzt deswegen auch weltweit Erfolg.

Die indische **Filmkritikerin** Shubhra Gupta ist der Meinung, dass sich Bollywood in den letzten Jahren verändert hat. Neben der **klassischen Familiensaga** mit **Intrigen** und Tränen gibt es immer mehr Handlungen, die **realistischer** sind. „Noch produzieren wir **mehrheitlich** Liebes- und Familienfilme“, so Shubhra Gupta. Sie hofft aber, dass das neue Bollywood-Kino mutiger wird und neue **Erzählformen** findet.

## Glossar

**Emotion, -en** (f.) – das Gefühl

**Familiendrama, -dramen** (n.) – die Geschichte mit traurigem Ende, die in einer Familie passiert

**niederer Stand, Stände** (m.) – hier: die gesellschaftliche Gruppe oder Klasse, die niedriger ist als die eigene

**sich gegen jemanden durch|setzen** – seine Ziele erreichen, auch wenn andere dagegen sind

**Generationenkonflikt** (m., nur Singular) – der Streit um Ideen und Moral zwischen den verschiedenen Altersgruppen in einer Gesellschaft (z. B. Eltern, Kinder, Enkelkinder)

**Frauenrolle, -n** (f.) – hier: die weibliche Rolle in einem Film

**als unanständig gelten** – so, dass man meint, etwas sei unmoralisch/nicht richtig

**mittlerweile** – inzwischen

**allein** – hier: nur

**weit mehr** – viel mehr

**dazu|gehören** – der Teil eines Produkts, einer Idee oder einer Gruppe sein

**Dichtung, -en** (f.) – hier: das Werk der traditionellen Literatur (oft in Versen)

**kitschig** – mit zu viel Gefühl und deshalb nicht ganz echt

**Filmkritiker/in, -/-nen** (m./f.) – der/die Journalist/-in, der/die über Filme schreibt

**klassisch** – hier: üblich; alt und bekannt

**Familiensaga, -s** (f.) – hier: die oft erfundene, nicht ganz → realistische Geschichte einer Familie

**Intrige, -n** (f.) – Handlungen, mit denen Menschen versuchen, anderen zu schaden

**realistisch** – nahe an der Wirklichkeit; echt

**mehrheitlich** – hier: in den meisten Fällen

**Erzählform, -en** (f.) – die Art, in der etwas erzählt wird

## Fragen zum Text

### 1. Welcher Satz stimmt nicht?

- a) Bollywood-Filme handeln oft vom Generationenkonflikt oder haben Liebesgeschichten und Familiendramen als Inhalt.
- b) Noch heute sieht man in Bollywood-Filmen in Frauenrollen nur Männer
- c) Bollywood-Filme bringen große Emotionen und Träume ins Kino.

### 2. Welche Aussage ist falsch? Die meisten indischen Filmproduktionen ...

- a) haben auch weltweit Erfolg.
- b) werden oft als kitschig bezeichnet.
- c) haben oft eine sehr realistische Handlung.

### 3. Was fehlt oft noch in Bollywood-Filmen?

- a) Traditionelle Musik und Tanz
- b) Intrigen und Tränen in der Handlung
- c) Mutige und neue Erzählformen

### 4. ... im Jahr 2011 wurden in Indien 1274 Filme produziert. Welche Partikel ist falsch?

- a) Allein
- b) Nur
- c) Ganz

### 5. Ungefähr 14 Millionen Menschen gehen jeden Tag in Indien ins Kino, ... mehr als in Hollywood. Welche Partikel passt?

- a) ziemlich
- b) viel
- c) sehr

## Arbeitsauftrag

Was ist eure Meinung zu Kitsch und großen Gefühlen im Kino? Sollte Kino immer realistisch sein oder darf Kino auch von Traumwelten handeln? Diskutiert in eurer Lerngruppe, was für euch ein guter Film ist.

*Autorin/Autor: Priya Esselborn/Michael Stegemann  
Redaktion: Shirin Kasraeian*